

Grüne Fraktion - Gruppo Verde - Grupa Vërda
 39100 Bozen | Silvius-Magnago-Platz 6
 39100 Bolzano | Piazza Silvius Magnago, 6
 T +39 0471 946455

GRÜNE FRAKTION im Regionalrat
 GRUPPO VERDE in Consiglio Regionale
 GRUPA VËRDA tl Cunsëi dla Regiun



www.gruene.bz.it | www.verdi.bz.it

CONSIGLIO REGIONALE REGIONALRAT
24 OTT. 2022
PROT. N. 3603 2.8.1-2022-23

Al Presidente del Consiglio Regionale

Delibere comunali introvabili dopo qualche settimana: il diritto civico di accesso è a tempo determinato?

INTERROGAZIONE N. 136/XVI

Il Decreto legislativo 33 del 2013, detto "Codice della trasparenza", rende possibile l'accesso civico agli atti amministrativi e così recita: "La trasparenza è intesa come accessibilità totale delle informazioni concernenti l'organizzazione e l'attività delle pubbliche amministrazioni, allo scopo di favorire forme diffuse di controllo sul perseguimento delle funzioni istituzionali e sull'utilizzo delle risorse pubbliche". A questo scopo nei comuni è stato istituito anche l'albo digitale dal quale è possibile scaricare le delibere e gli altri atti amministrativi. Ci giunge però frequentemente la notizia che in molti comuni questi atti vengono esposti per un certo numero di giorni e poi spariscono dall'albo, rendendo così impossibile l'accesso.

Tutto ciò premesso, si interroga la Giunta regionale per sapere:

E' rispettosa dei diritti di accesso civico previsti dal Decreto legislativo 33 del 2013 la prassi di alcuni comuni che pubblicano solo per un breve tempo delibere e altri atti amministrativi? La pubblicazione non dovrebbe essere permanente per garantire il diritto di accesso civico in ogni momento?

Si prega di indicare i presupposti giuridici della risposta e che cosa intende fare la Giunta regionale per correggere eventuali prassi inadeguate.

Ai sensi del regolamento si richiede risposta scritta.

Bolzano - Trento, 22.10.2022

Cons. regionali

Riccardo Dello Sbarba
 Brigitte Foppa

Hanspeter Staffler

Lucia Coppola

Paolo Zanella



Lucie Collola

Paolo Zanella



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL

XVI. Gesetzgebungsperiode – 2022

Trient, 22. Oktober 2022
Prot. Nr. 3603/2.9.1-2022-23 RegRat
vom 24. Oktober 2022

Nr. 136/XVI

An den
Präsidenten des Regionalrates
Josef Nogger

A N F R A G E

Nach einigen Wochen unauffindbare Gemeindebeschlüsse: gilt das Recht der Bürger auf Zugang zu den Akten lediglich für eine befristete Zeit?

Das gesetzesvertretende Dekret Nr. 33 aus dem Jahr 2013, der so genannte „Transparenzkodex“ sieht das Recht der Bürger auf Zugang zu den Verwaltungsakten vor und schreibt diesebezüglich Folgendes fest: „Unter Transparenz versteht man den uneingeschränkten Zugang zu den Daten und Dokumenten im Besitz der öffentlichen Verwaltungen, um die Rechte der Bürger zu schützen, die Beteiligung der Betroffenen an der Verwaltungstätigkeit zu fördern und eine diffuse Kontrolle über die Erfüllung der institutionellen Aufgaben und den Einsatz öffentlicher Mittel zu ermöglichen“.

Zu diesem Zweck ist in den Gemeinden auch die digitale Amtstafel eingerichtet worden, auf der die Beschlüsse und die anderen Verwaltungsakte aufgerufen und heruntergeladen werden können. Wir werden aber immer wieder davon in Kenntnis gesetzt, dass in zahlreichen Gemeinden genannte Akte nur für eine gewisse Anzahl an Tagen auf der Amtstafel aufscheinen und dann verschwinden und somit nicht mehr eingesehen werden können.

All dies vorausgeschickt,

erlauben sich die unterfertigten Regionalratsabgeordneten die Regionalregierung zu befragen, um Folgendes in Erfahrung zu bringen:

- Wird die von einigen Gemeinden praktizierte Vorgehensweise, die Beschlüsse und die anderen Verwaltungsakte nur für kurze Zeit zu veröffentlichen, den im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 33 aus dem Jahr 2013 enthaltenen Vorgaben hinsichtlich des Rechts der Bürger auf Zugang zu den Akten gerecht?
- Müsste die Veröffentlichung nicht unbefristet erfolgen, damit das Bürgerrecht auf Zugang zu den Akten jederzeit gewährleistet wird?

- Es wird ersucht, die rechtlichen Voraussetzungen anzuführen, auf denen die Antwort fußt und mitzuteilen, was die Regionalregierung zu unternehmen gedenkt, um gegebenenfalls bestehende unangemessene Vorgehensweisen zu berichtigen?

Im Sinne der Geschäftsordnung wird um eine schriftliche Antwort ersucht.

Gez.: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
Riccardo DELLO SBARBA
Brigitte FOPPA
Hanspeter STAFFLER
Lucia COPPOLA
Paolo ZANELLA